

The State of the Global Watch Industry

September 2022

**Der Markt für Luxusuhren ist in Bewegung:
Auf- sowie Absteiger und das Kaufverhalten
junger Uhrensammler**

Liebe Uhrenliebhaber und Interessierte,

der Uhrenmarkt ist in Bewegung: Nach Monaten knapper Angebote und enormer Marktpreise beruhigt sich die Situation aufgrund größer werdender Offerten. Besonders bestimmte Trophäenmodelle waren von extremen Preissteigerungen betroffen. So z. B. die Rolex Daytona, die Audemars Piguet Royal Oak oder die Patek Philippe Nautilus mit blauem Zifferblatt. Dabei spreche ich bewusst nicht vom PreOwned-Markt, denn es handelt sich bei diesen Modellen um äußerst begehrte Sammleruhren, so genannte „Collectibles“.

Die Gründe für die Preisschwankungen auf diesem Markt sind vielfältig: In erster Linie definieren Angebot und Nachfrage den Uhrenmarkt. Ein großes Angebot der gefragtesten Uhrenmodelle sorgt für bessere Verkaufspreise.

Bei anderen Uhrenklassikern sieht es ganz anders aus: Die Nachfrage nach Omega-Speedmaster-Modellen ist stark gestiegen. Swatch und Omega haben in einem gemeinsamen Projekt eine innovative Swatch-Version der Speedmaster Moonwatch entworfen und mit der MoonSwatch einen spektakulären Marketing-Coup gelandet. Und auch Cartier hat an Nachfrage gewonnen.

Interessantes Detail: Das Verkaufsvolumen hat insgesamt nicht unter den aktuellen Preisschwankungen gelitten, sondern in den ersten sechs Monaten dieses Jahres deutlich zugenommen. Die Anzahl an Verkäufen ist im Vergleich zum Vorjahresniveau um 14 Prozent gestiegen. Das Verkaufsvolumen legte sogar um 43 Prozent zu.

Derweil kann Chrono24 weiteres Wachstum vermelden: Mittlerweile arbeiten über 450 Menschen mit großer Leidenschaft daran, Chrono24 weiter auszubauen. Um unseren Anspruch zu erfüllen, stehen die Uhren bei uns nie still: Als weltweit größter Marktplatz für Luxusuhren bringen wir täglich mehr Transparenz in den Uhrenmarkt.

In diesem Bericht finden Sie vielfältige Details zur Lage der weltweiten Uhrenindustrie.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!

A handwritten signature in black ink that reads 'Tim Stracke'.

Ihr **Tim Stracke**

Gründer und co-CEO von Chrono24



Wer sind wir?

„Chrono24 – The World’s Watch Market“

Chrono24 ist seit 2003 der globale Online-Marktplatz für Luxusuhren. Für gewerbliche Uhrenhändler und Privatverkäufer aus der ganzen Welt sind wir die erste Adresse für Luxusuhren.

Mehr als 3.000 Händler und 30.000 private Verkäufer bieten auf Chrono24 über 500.000 Luxusuhren in mehr als 100 Ländern an. Chrono24 hat als Pionier den freien Markt für Luxusuhren geöffnet und ist heute der führende Online-Marktplatz für die begehrten Zeitmesser. 500.000 tägliche Einzelbesucher sorgen für ein stetig wachsendes Transaktionsvolumen.

Chrono24 bietet mit einem großen kombinierten weltweiten Angebot an neuen und Vintage-Uhren ein umfassendes Serviceportfolio. Dies ermöglicht es Käufern und Verkäufern, ihre Transaktionen in einer vertrauenswürdigen Umgebung abzuwickeln.

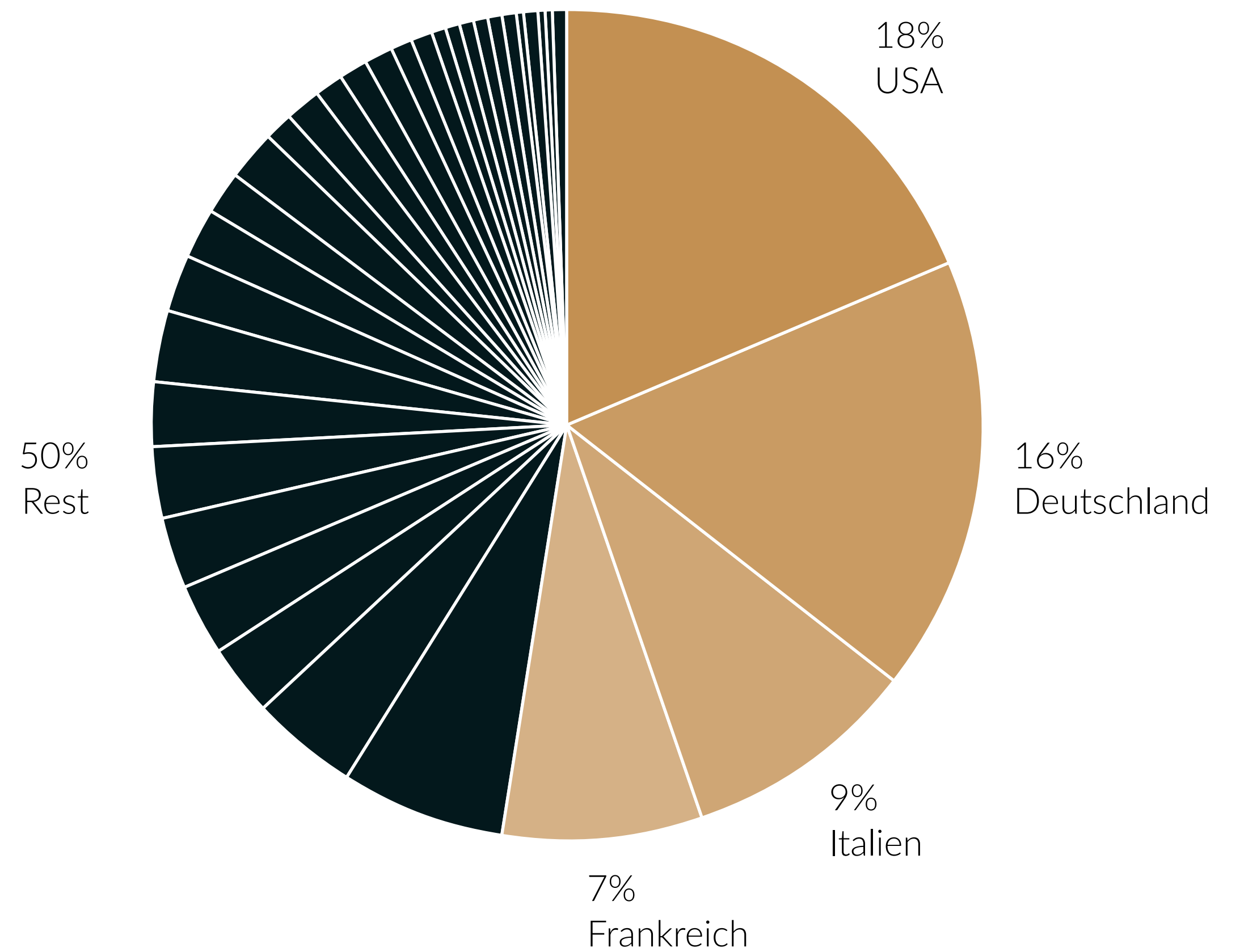
Was wir versprechen: Bei Chrono24 ist jeder Uhrenkauf sicher. Die Zahlung über unseren Treuhandservice, die Echtheitsgarantie und das 14-tägige gesetzliche Widerrufsrecht schützen jede Transaktion umfassend.

Das weltweite Support-Team unterstützt Käufer, Verkäufer und Händler per E-Mail oder Telefon in 15 verschiedenen Sprachen. Über 450 Mitarbeiter arbeiten an den Standorten in Karlsruhe, Berlin, Freiburg, New York, Miami, Tokyo und Hongkong für den Global Player.

Daten & Fakten

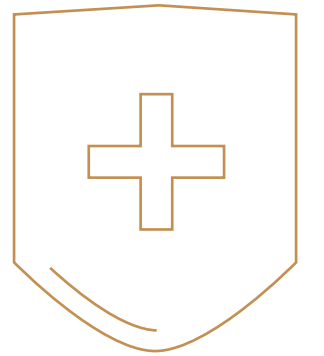
- Jeden Monat interessieren sich durchschnittlich 9 Millionen Nutzer weltweit für unser einzigartiges Uhrenangebot
- Die Plattform ist in 22 Sprachen zugänglich
- Das Verkaufsvolumen der ersten sechs Monate 2022 liegt 43 Prozent über dem Vorjahresniveau

Käuferländer 2022

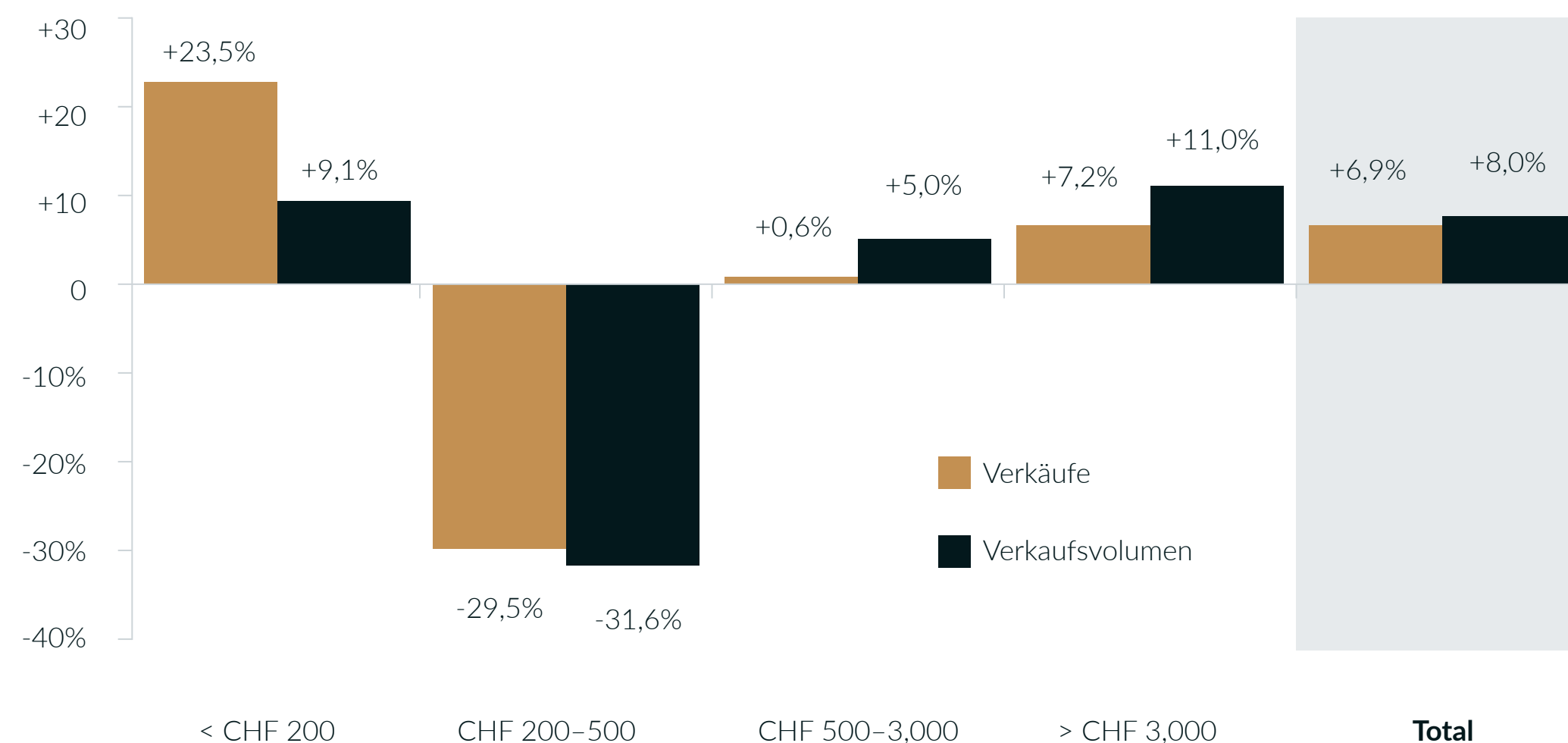


Wie entwickelt sich der Uhrenmarkt?

Die Exportstatistik des Verbands der Schweizerischen Uhrenindustrie (FH)

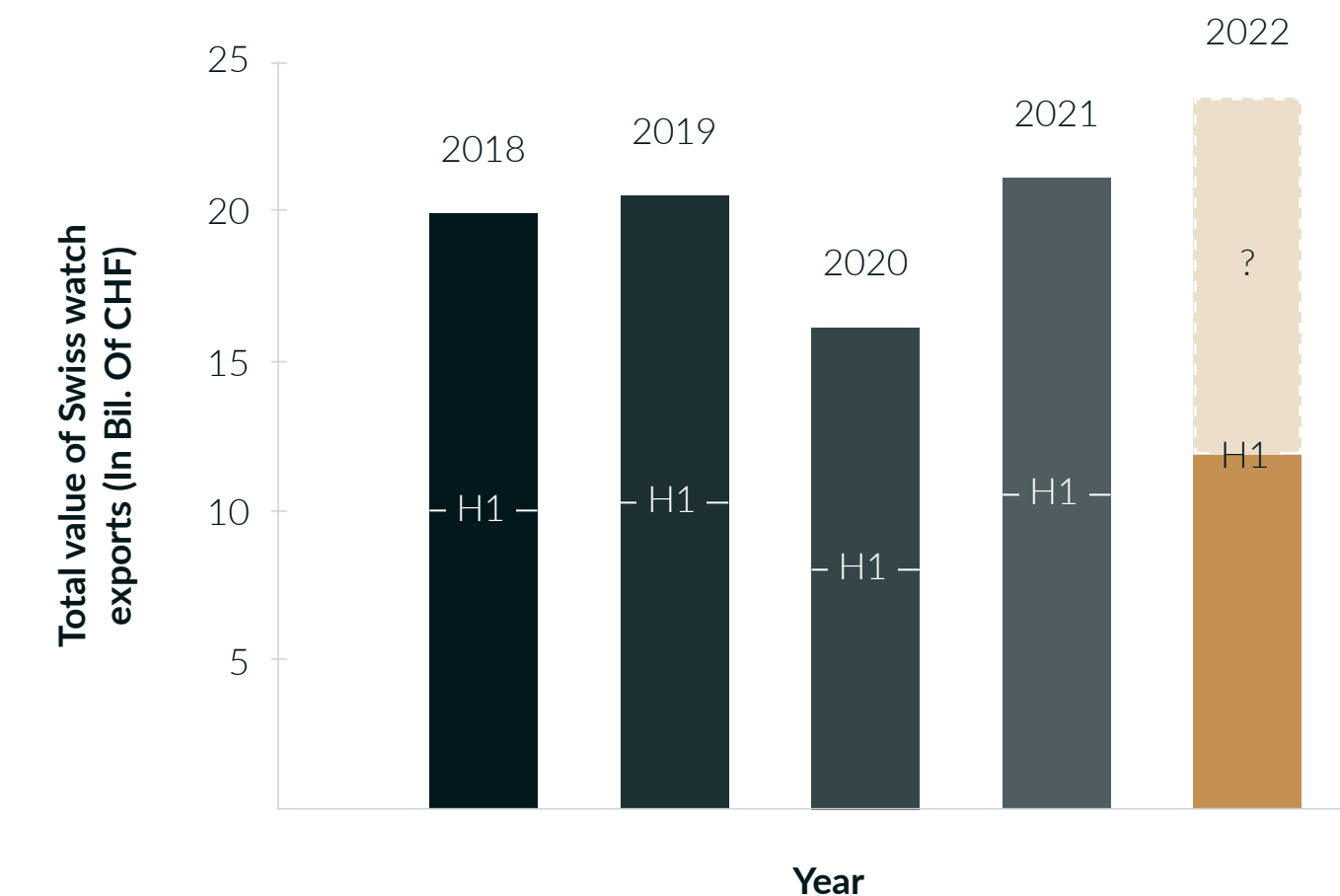


Schweizer Uhrenexporte im 1. HJ 2022 nach Preissegment



- Die wichtigsten Käufermärkte für Schweizer Uhren sind die USA, China, Hongkong, Japan und Singapur

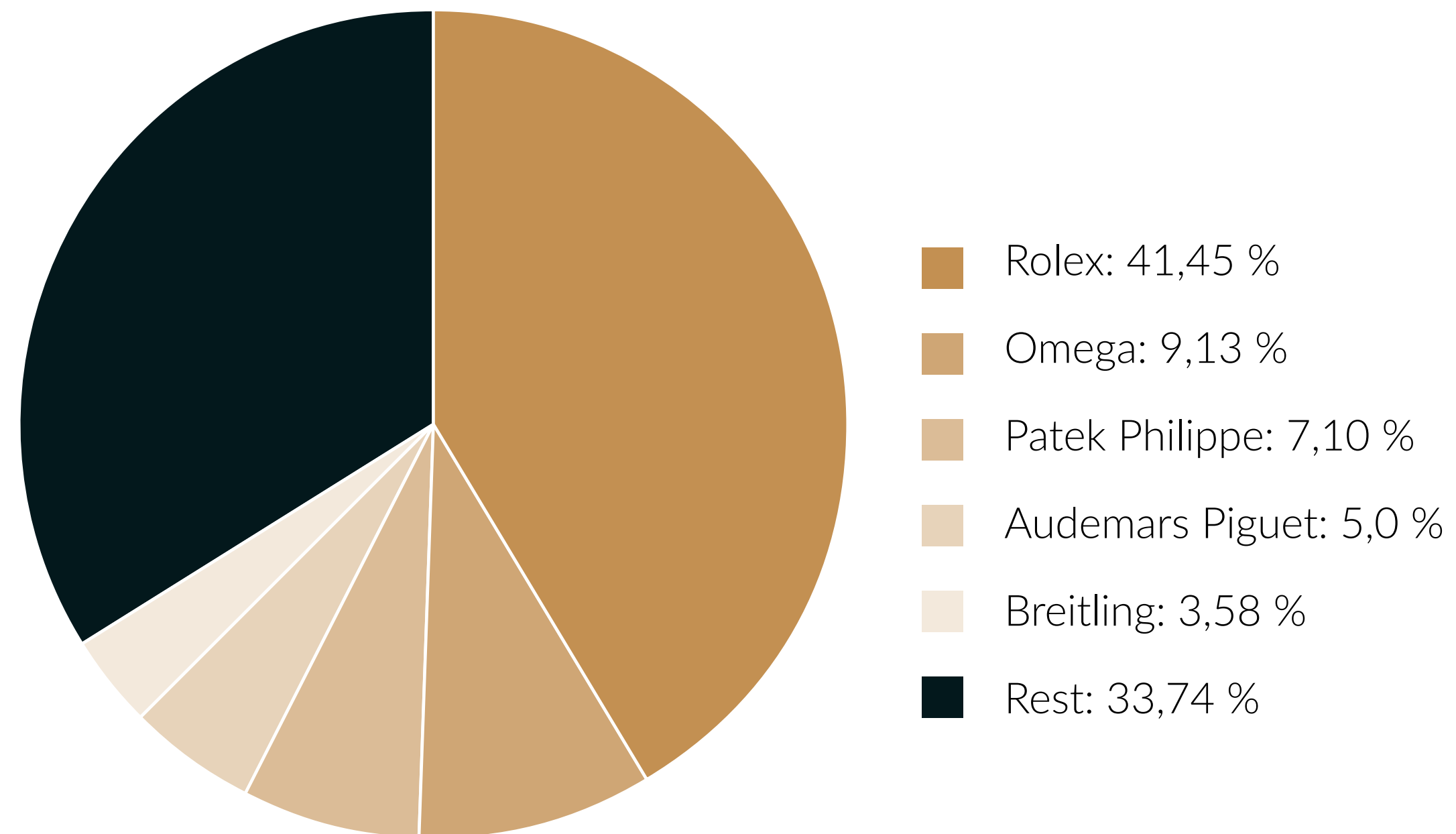
Die Entwicklung der Schweizer Uhrenexporte zwischen 2018 und 2022



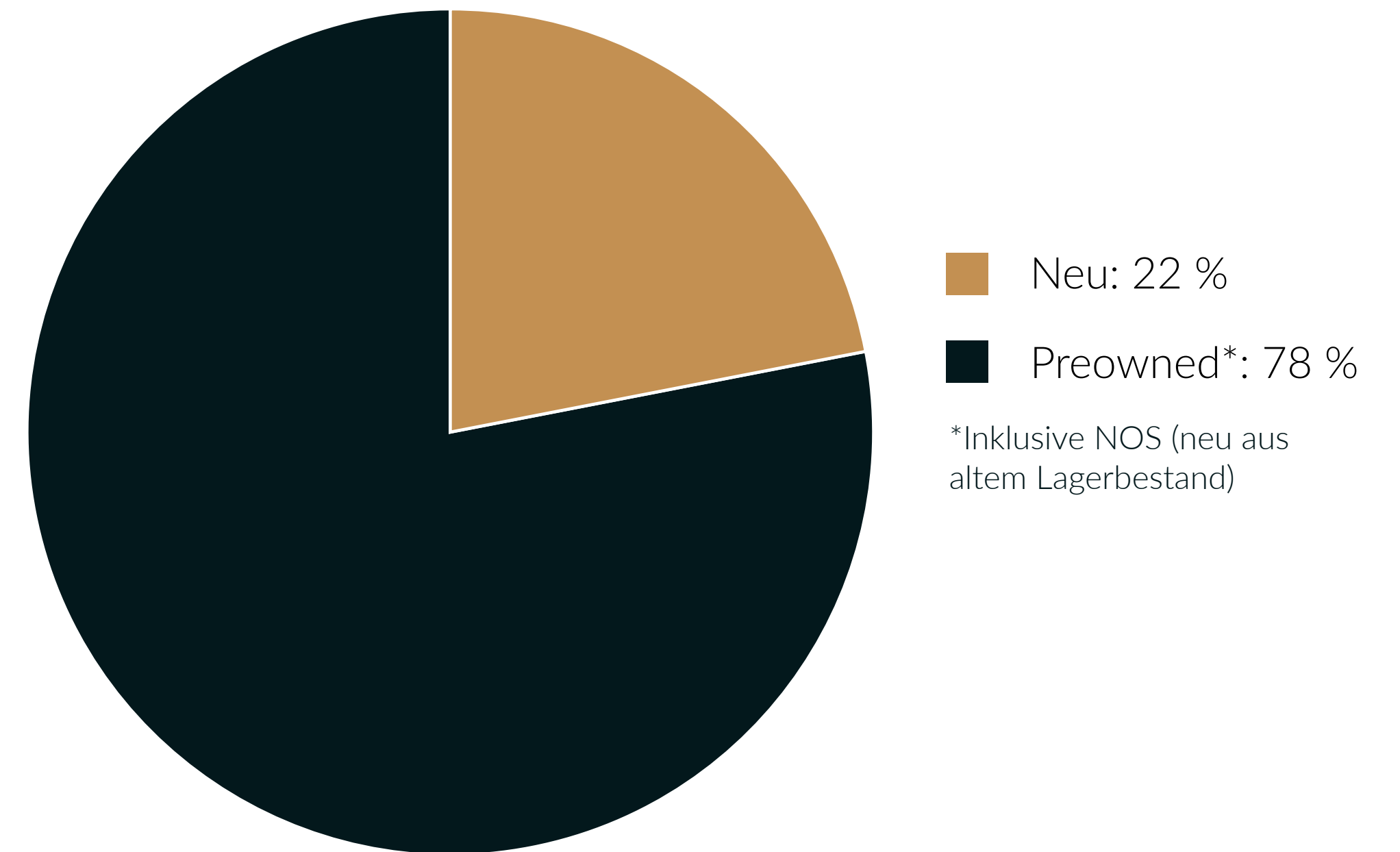
- Die Schweizer Uhrenindustrie hat im 1. HJ 2022 Uhren im Gesamtwert von 11,9 Mrd. Franken exportiert, 8,1 % mehr als noch im selben Zeitraum 2021
- Die offiziellen Listenpreise sind etwa doppelt so hoch wie das Exportvolumen.

Quelle: FH

Welche Uhren kaufen die Kunden auf Chrono24?



- Rolex machte über 40 Prozent des gesamten Verkaufsvolumens in den ersten sechs Monaten 2022 aus.

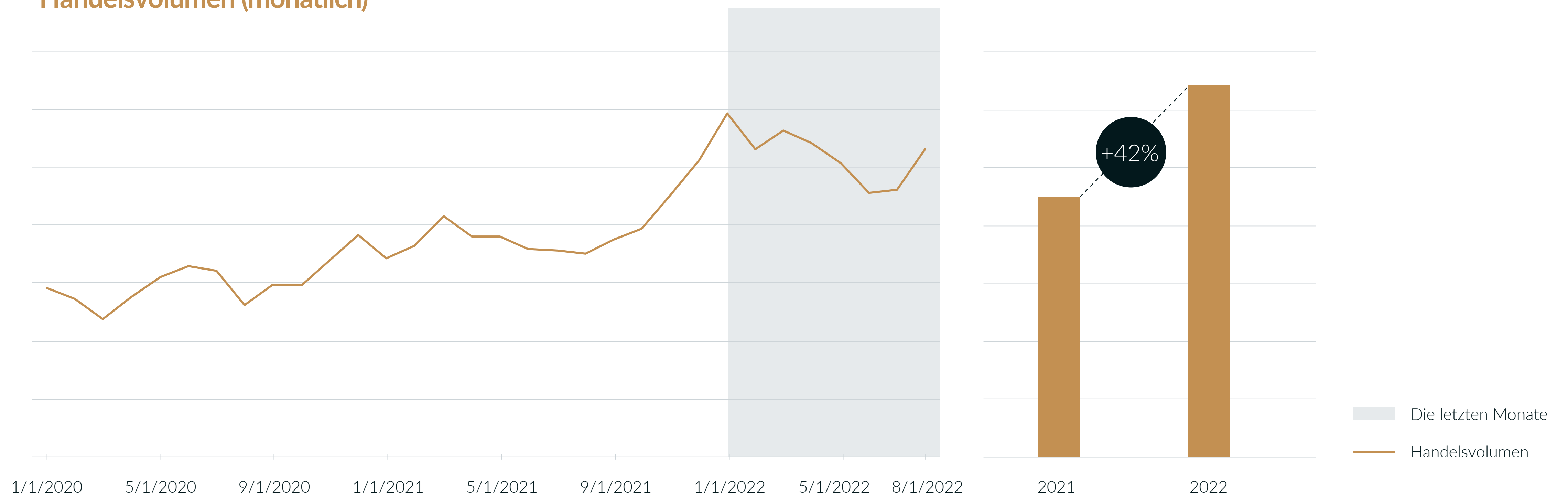


- Neue Uhren machten etwa 20 % des gesamten im 1. HJ 2022 abgesetzten Verkaufsvolumens aus.

Globales Verkaufsvolumen

Innerhalb der ersten acht Monate 2022 ist die Anzahl der Verkäufe um 19 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gestiegen. Das gesamte Handelsvolumen stieg sogar um 42 %.

Handelsvolumen (monatlich)





FUN

Japan ist ein Händler-Land

- Händler aus Japan sind äußerst erfolgreich. Sie verkaufen fast dreimal so viele Uhren wie in Japan gekauft werden.
Der erfolgreichste Händler auf Chrono24 kommt aus dem Land der aufgehenden Sonne.

USA hat die meisten Uhrensammlerinnen

- Mehr als ein Viertel des von Frauen auf Chrono24 getätigten Umsatzes stammt aus den USA.
Dahinter folgt Deutschland mit 20 Prozent. Danach geben die Italienerinnen mit etwa 8 Prozent am meisten aus.

Frauen bevorzugen Rolex

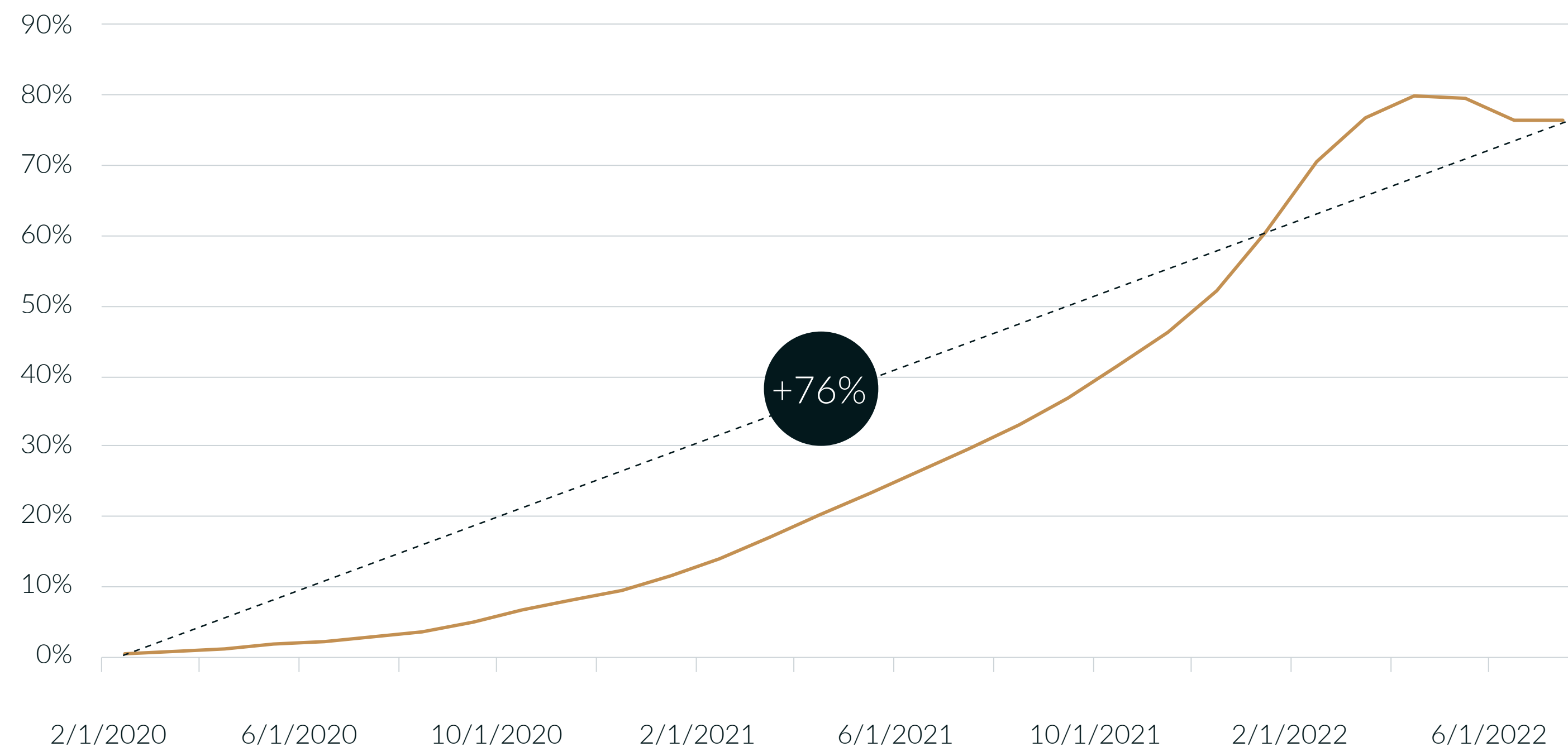
- Rolex ist bei Uhrensammlerinnen noch beliebter als auf dem Gesamtmarkt.
Die Uhrenmarke mit der Krone markiert fast die Hälfte des von Frauen getätigten Umsatzes.

Funfacts

Wie haben sich die Preise auf dem Uhrenmarkt entwickelt?

Preisentwicklung seit 2020

Zwischen Anfang 2020 und Ende des 1. HJ 2022 sind die Preise für Uhren auf Chrono24 im Durchschnitt um 76 Prozent gestiegen.*



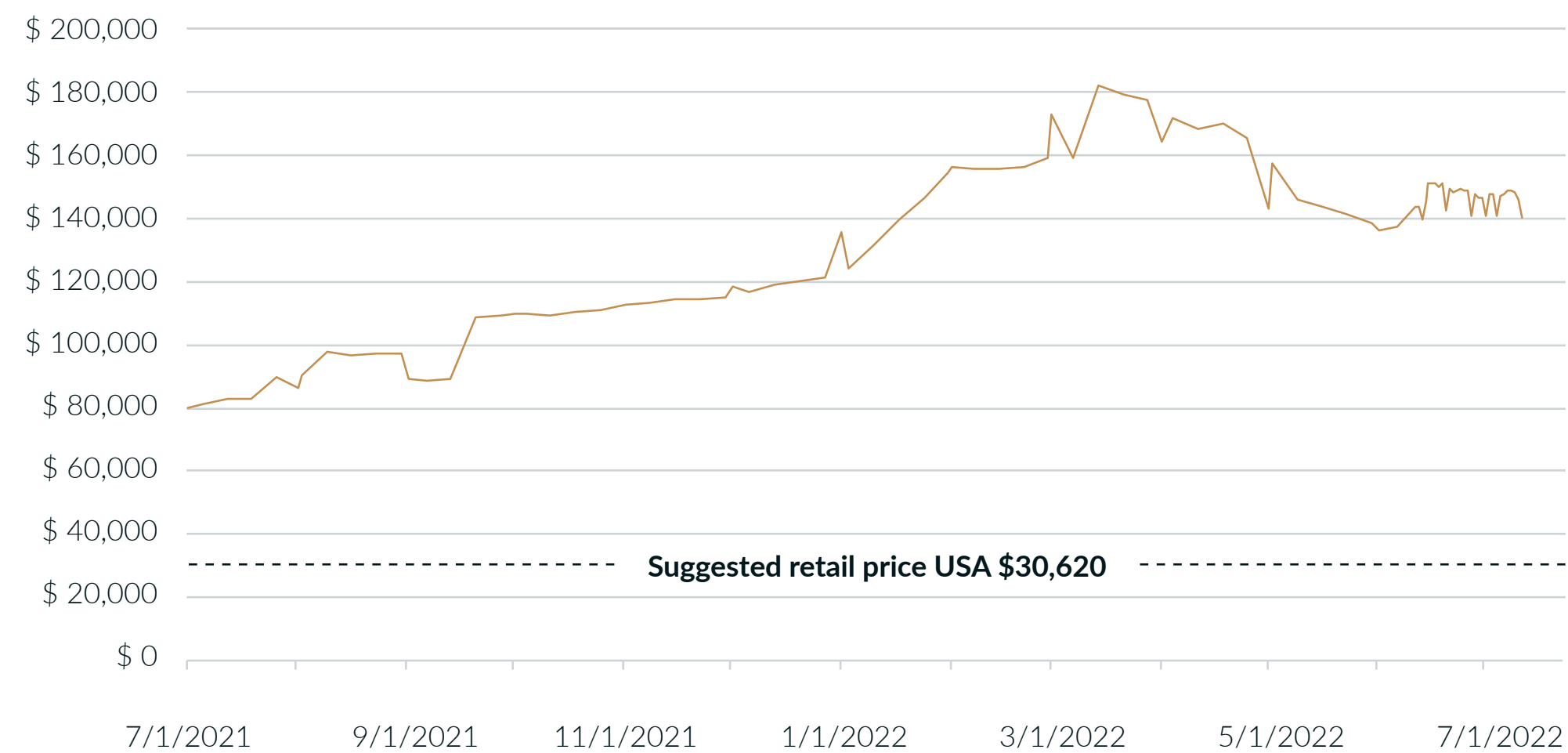
* Die angegebene Preisentwicklung basiert auf einem von Chrono24 entwickelten Preisindex. Basis für diesen Index sind Marktplatzdaten zu Preisentwicklungen vieler Uhrenmodelle. Um den Markt möglichst gut abzubilden, fließen dabei Modelle umso stärker in den Index ein, umso größer ihr Anteil am gesamten Verkaufsvolumen ist.

Was führte zum Wertverlust von Nautilus, Royal Oak und Daytona?

Die Anzahl an Inseraten stieg für diese drei Uhrenmodelle innerhalb des ersten Halbjahrs 2022 stark an. Die Nachfrage liegt dagegen unter dem Niveau vom Jahresbeginn.

Patek Philippe Nautilus 5711

- Wertentwicklung



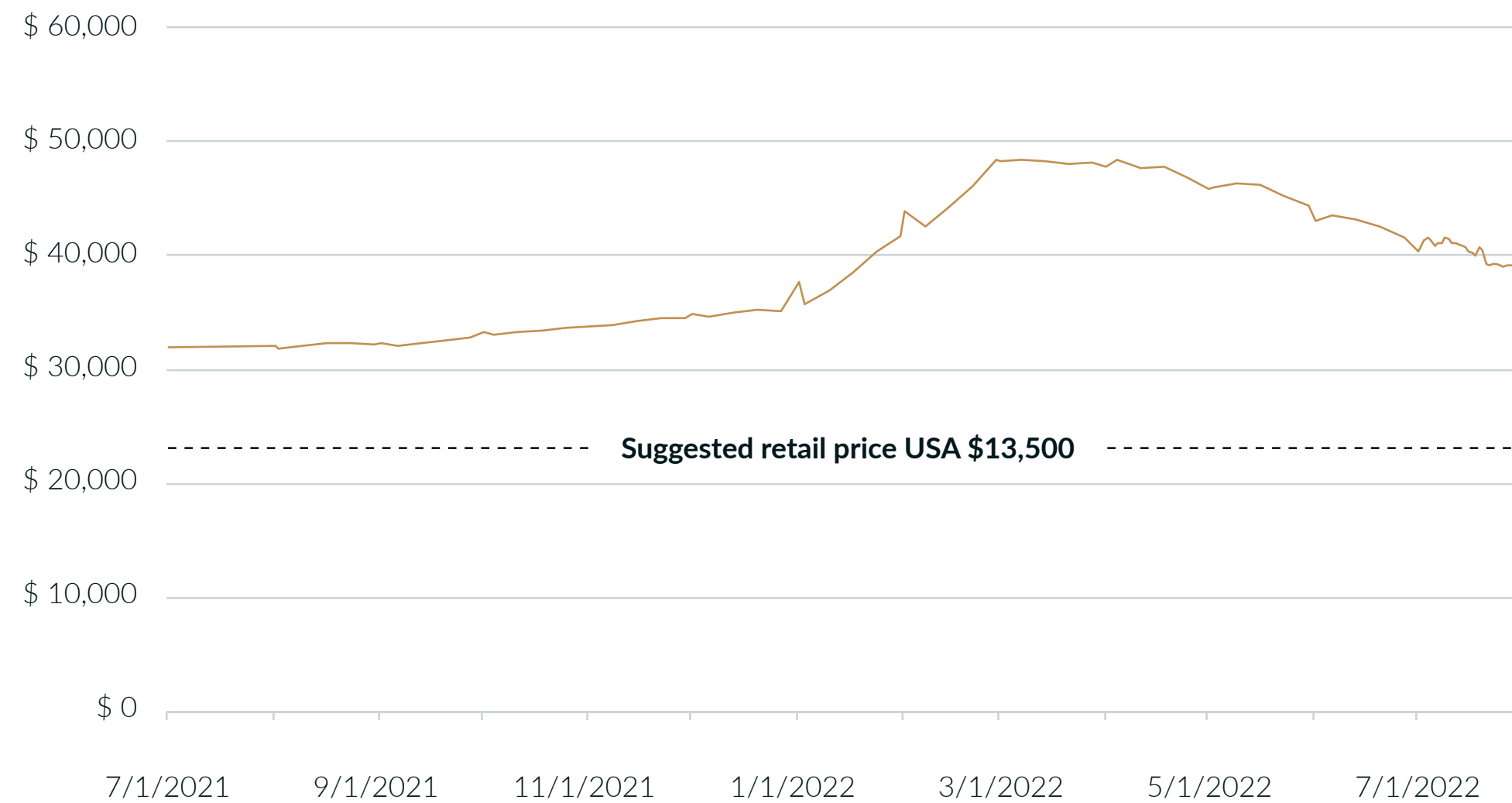
- Angebot & Nachfrage



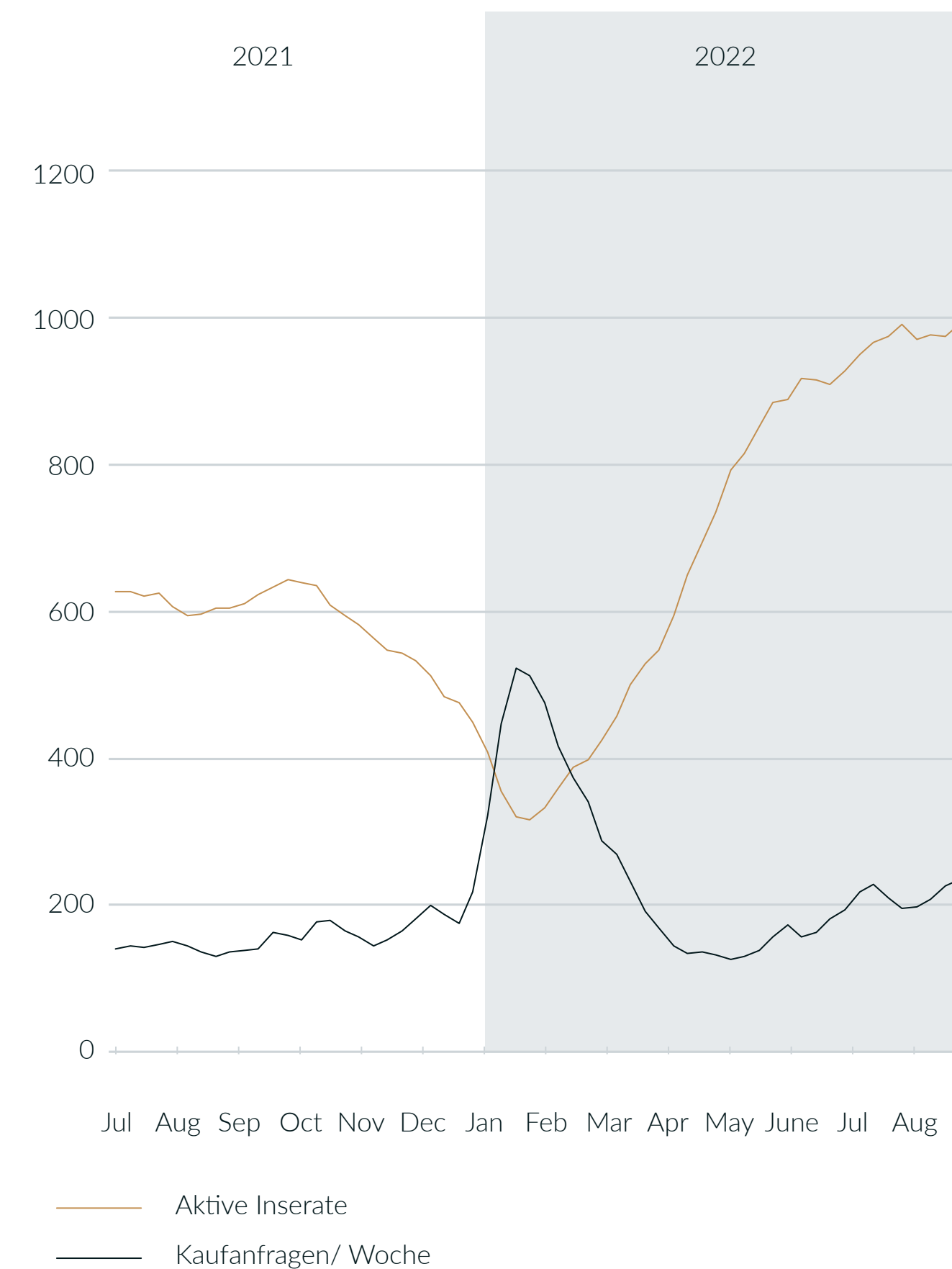
Was führte zum Wertverlust von Nautilus, Royal Oak und Daytona?

Rolex Daytona 116500LN

- Wertentwicklung



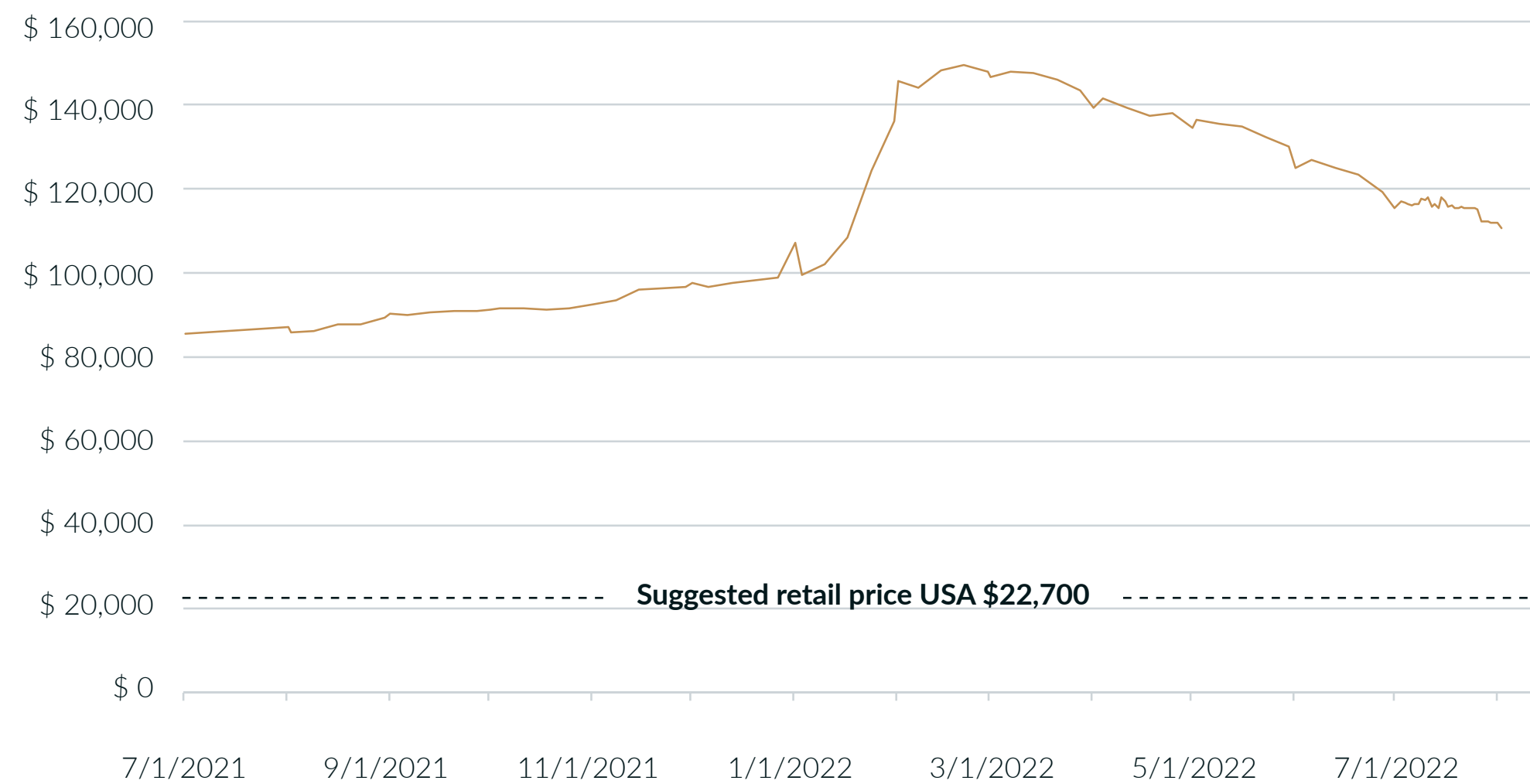
- Angebot & Nachfrage



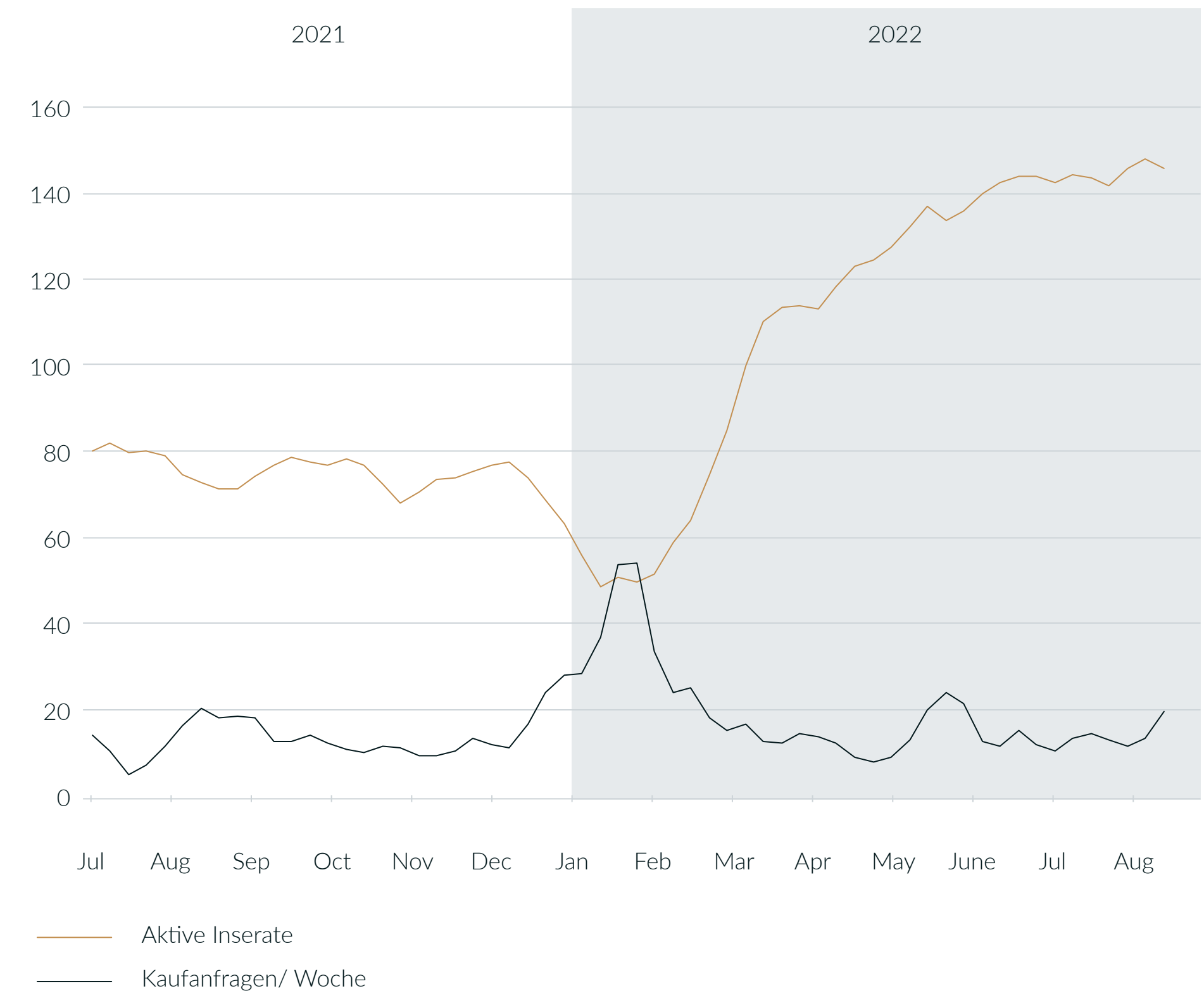
Was führte zum Wertverlust von Nautilus, Royal Oak und Daytona?

Royal Oak „Jumbo“

- Wertentwicklung



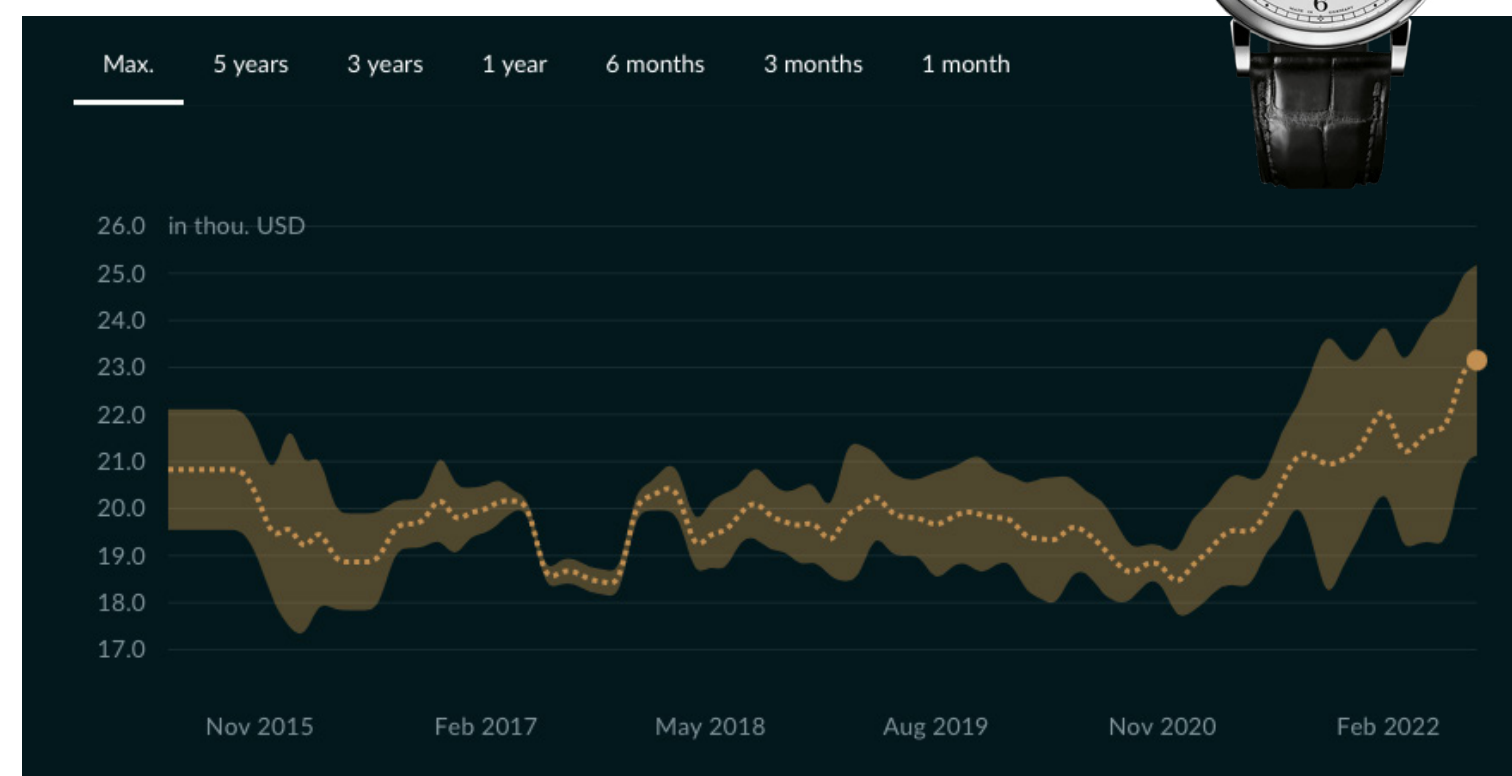
- Angebot & Nachfrage



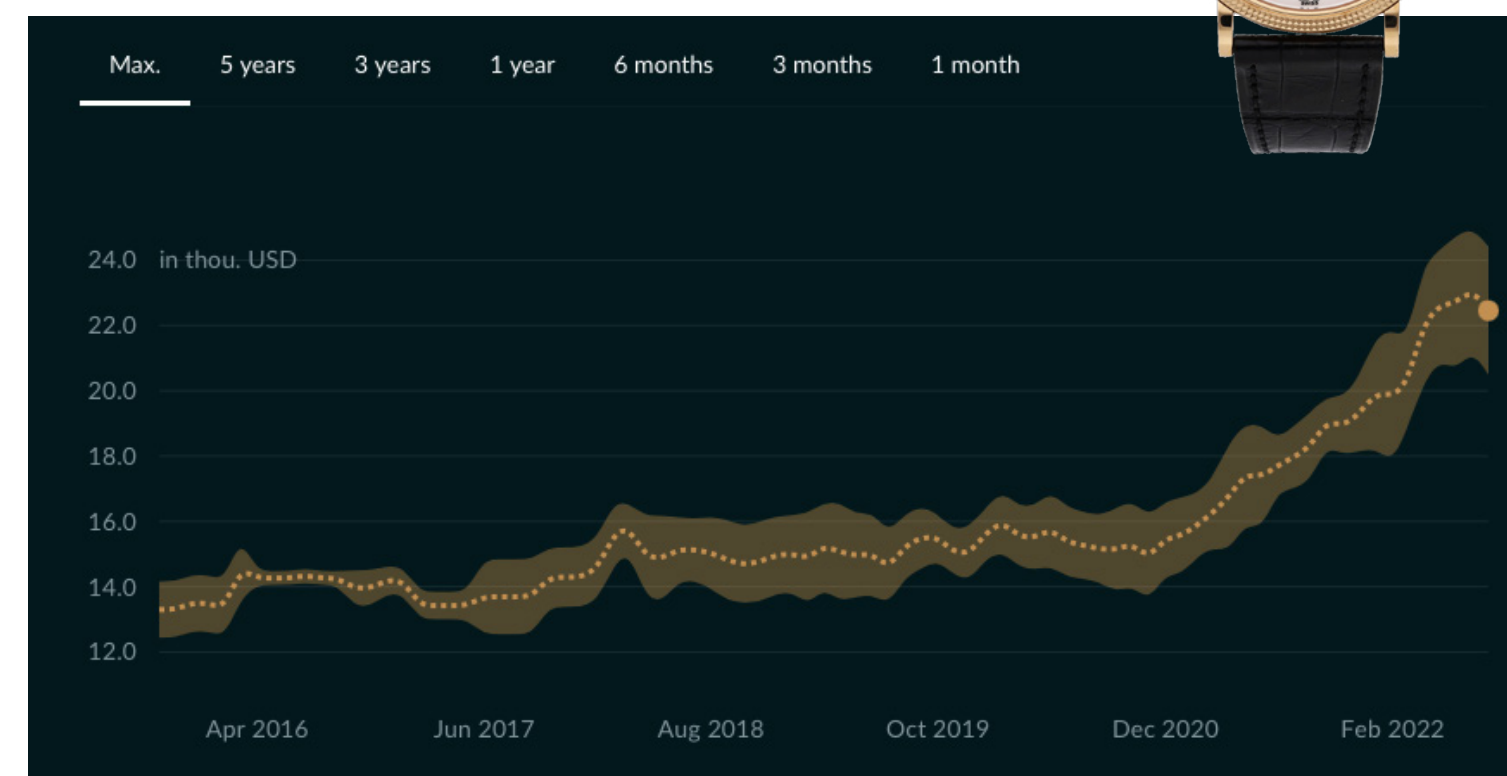
Dress-Watches – ein Trend?

Der Wert von High-End-Dress-Watches wie A. Lange & Söhne 1815, Patek Philippe Calatrava oder Vacheron Constantin FiftySix ist gleich geblieben oder sogar gestiegen.

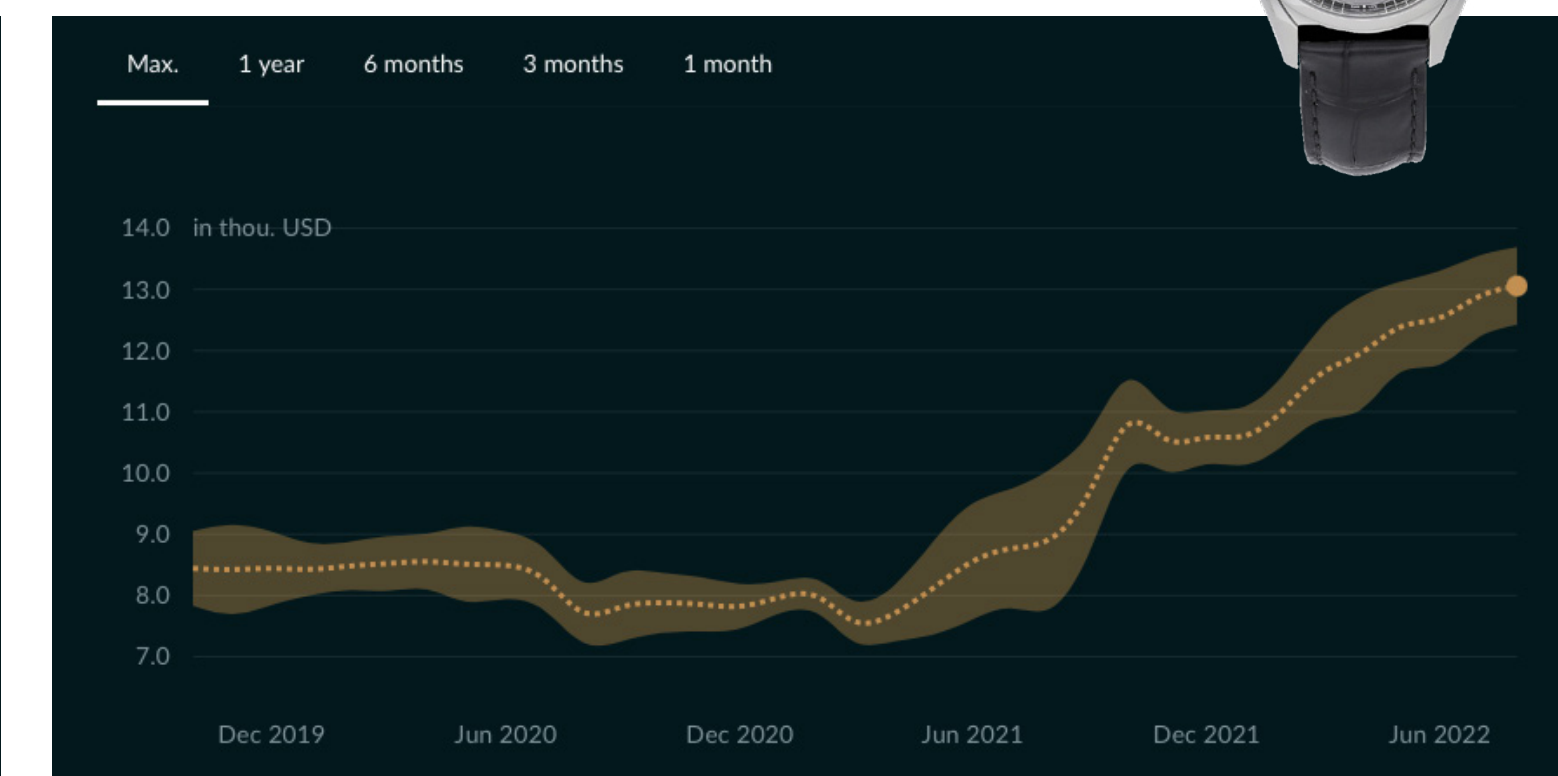
A. Lange & Söhne 1815



Patek Philippe Calatrava

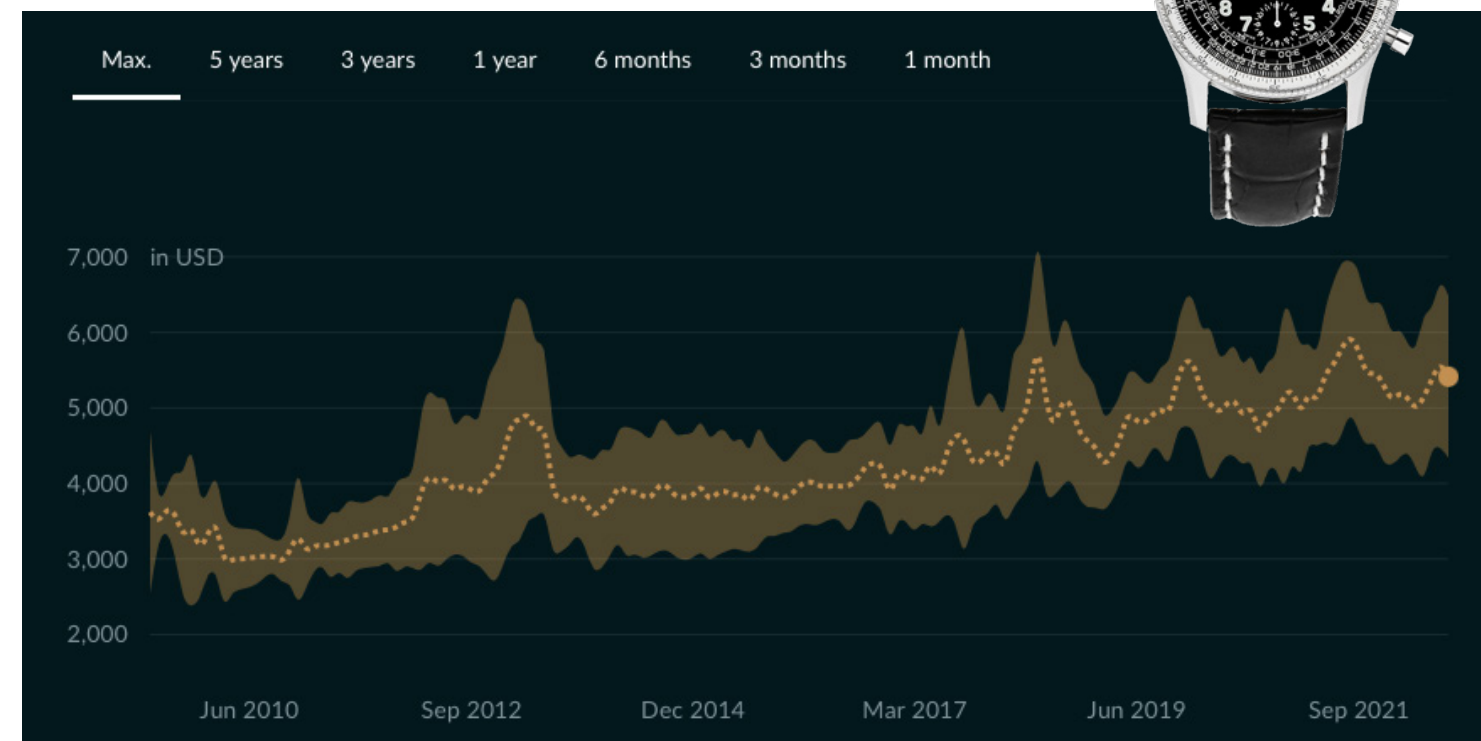


Vacheron Constantin Fiftysix

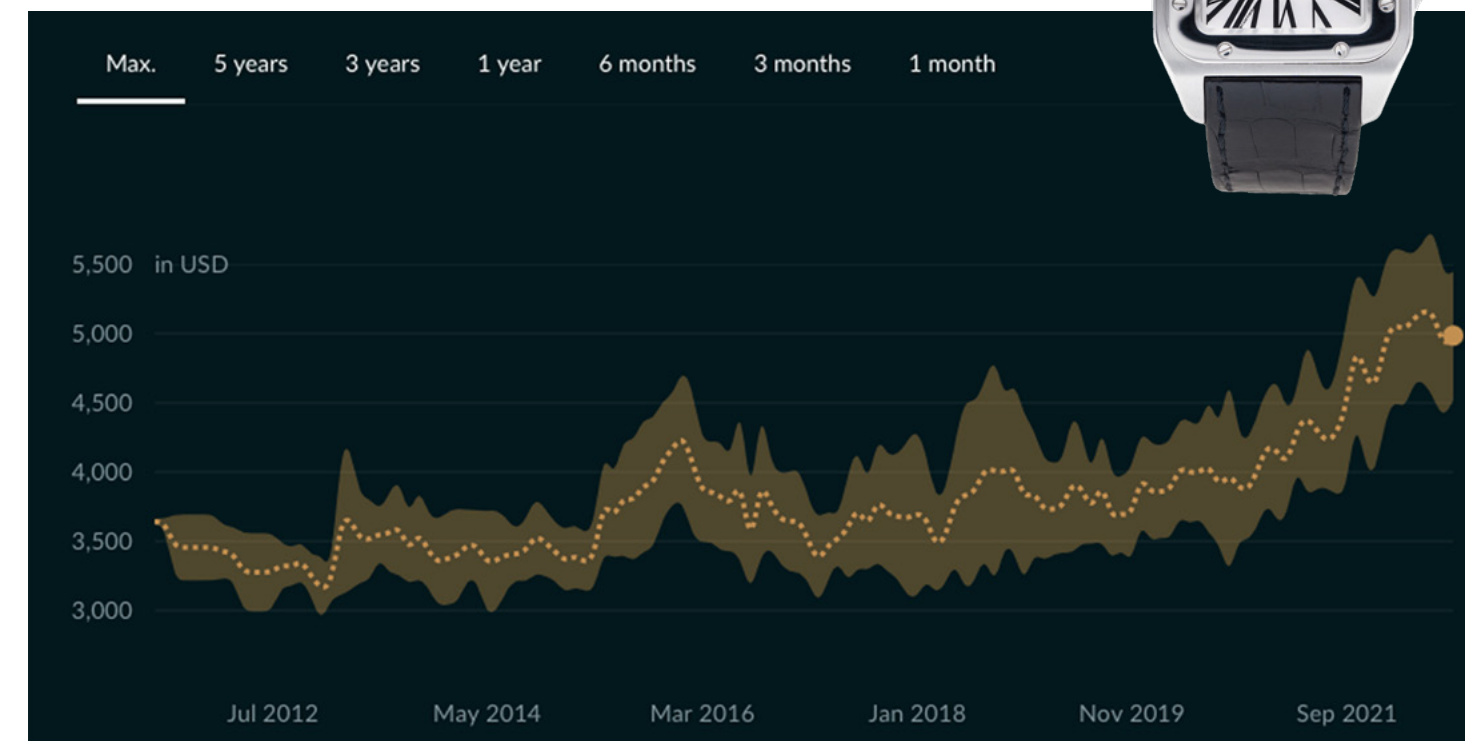


Unterschätzte Ikonen

Breitling Navitimer

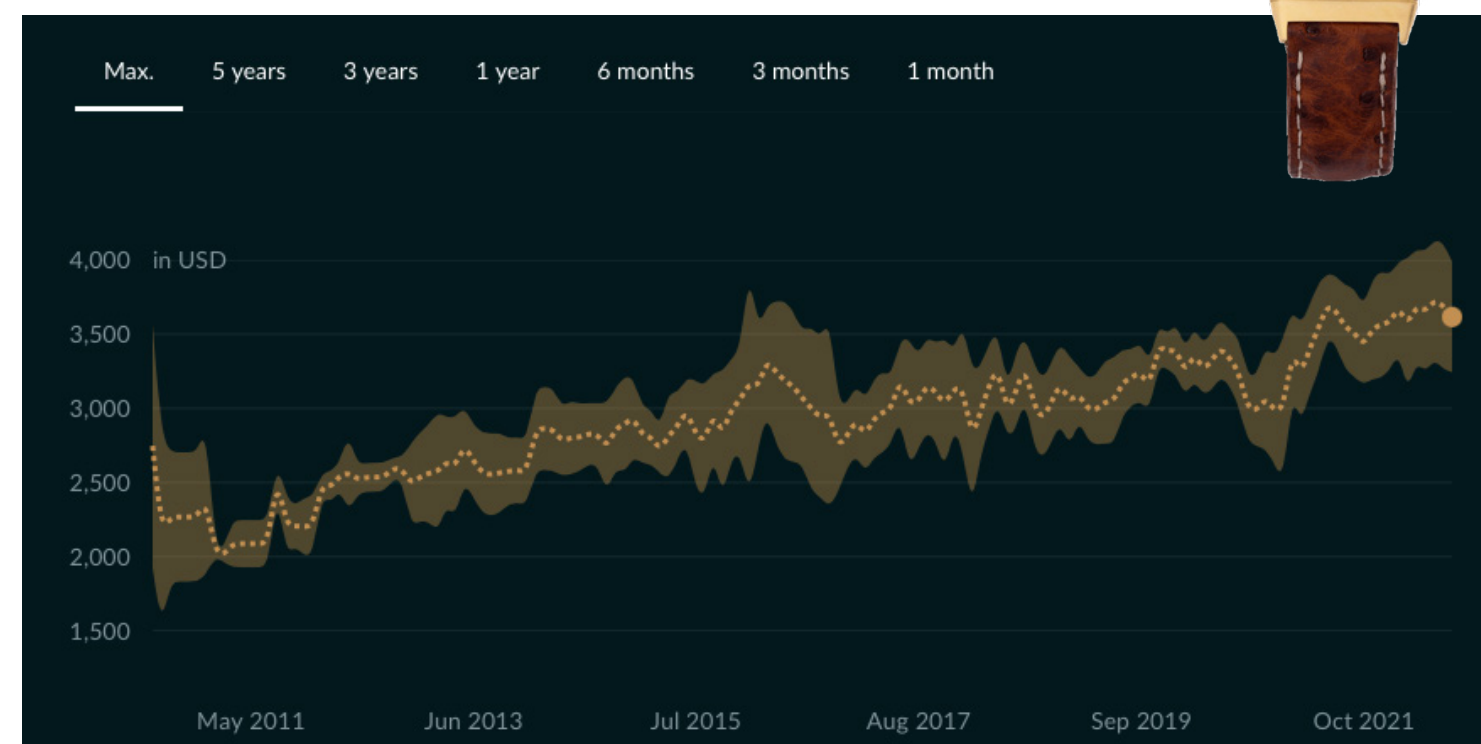


Cartier Santos

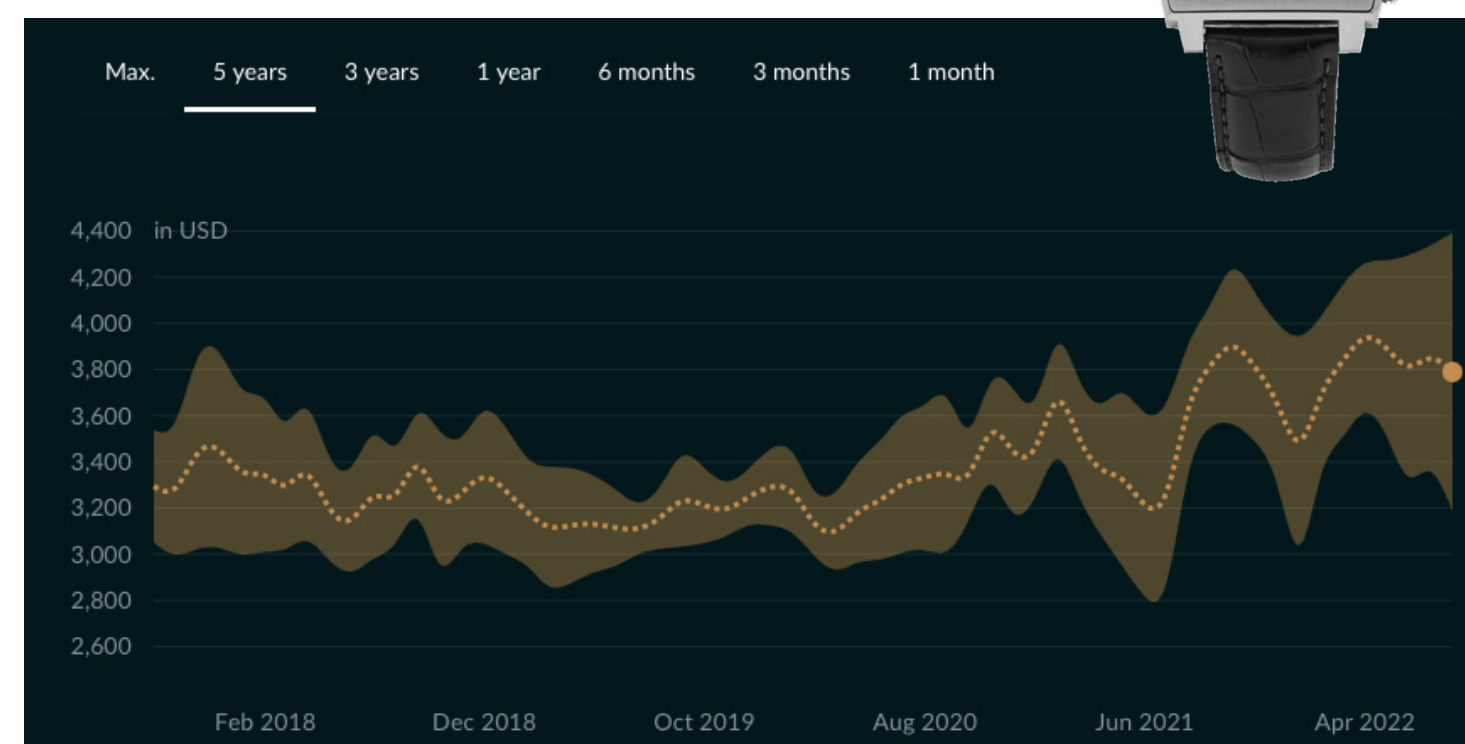


Uhrenklassiker wie die Cartier Santos, Breitling Navitimer, Jaeger-LeCoultre Reverso oder die TAG Heuer Monaco steigen weiterhin im Wert.

Jaeger-LeCoultre Reverso



TAG Heuer Monaco

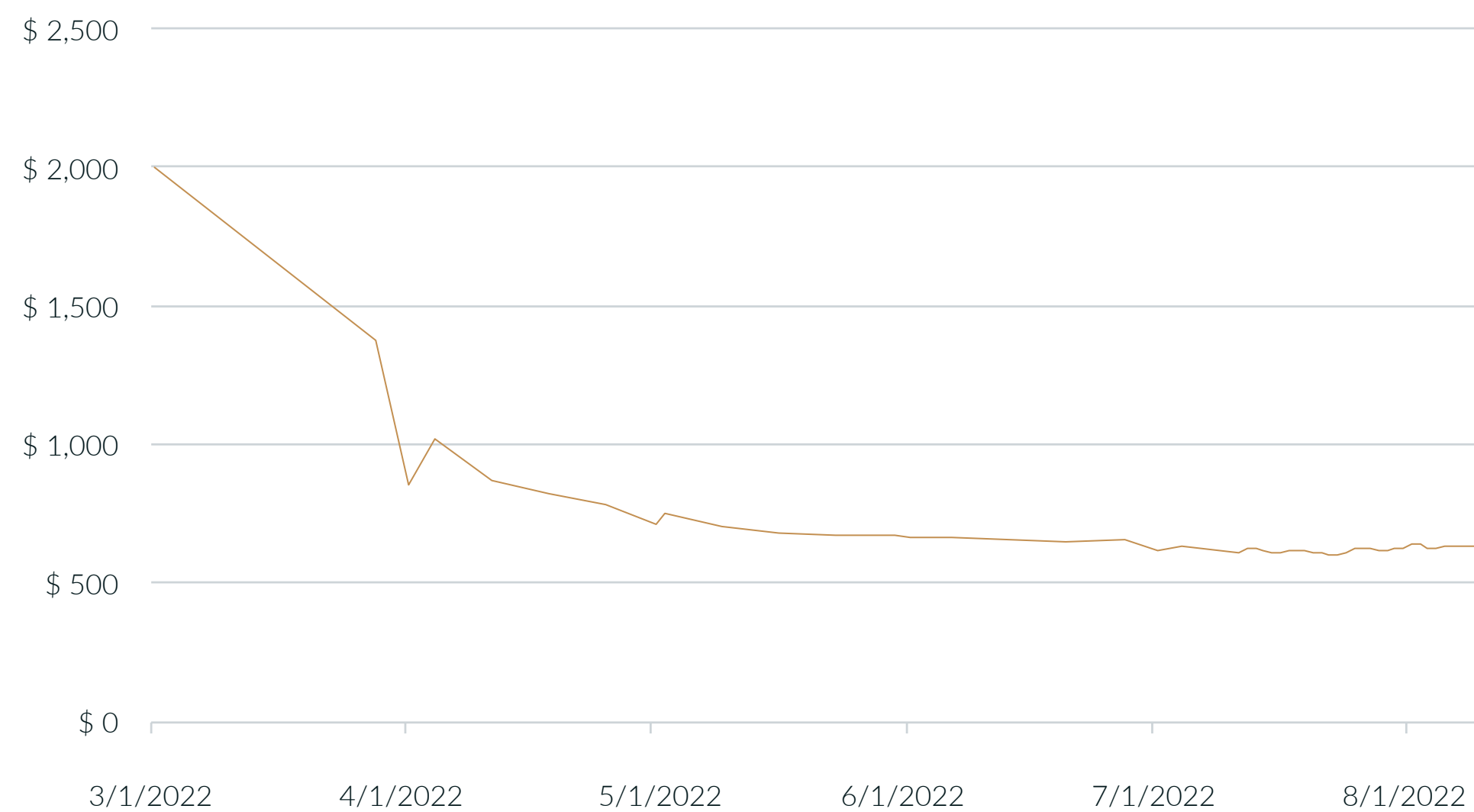


Was ist aus dem MoonSwatch-Hype geworden?

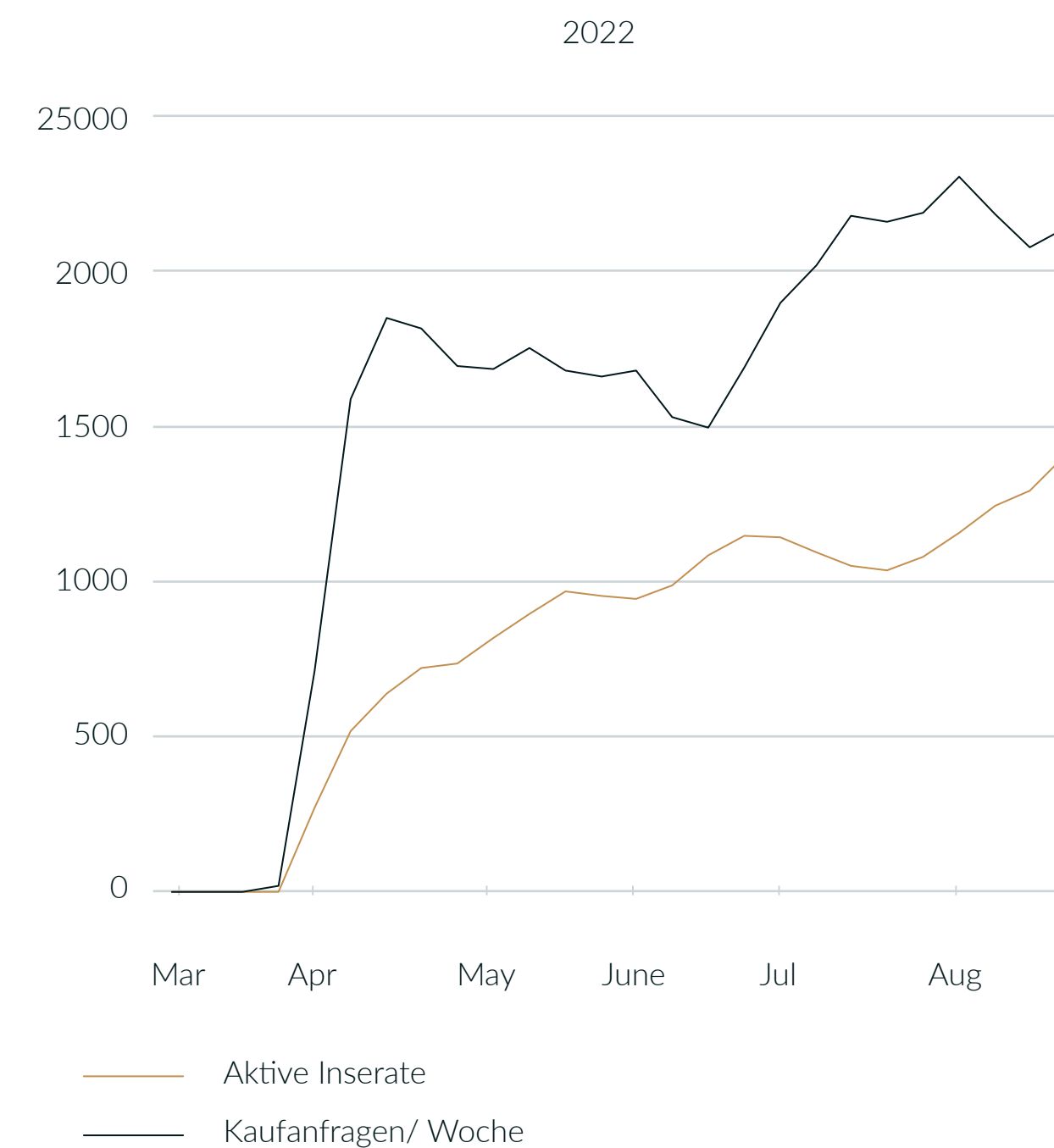
Die Verkaufspreise für die MoonSwatch auf dem freien Markt sind deutlich gesunken, da das Angebot stark angestiegen ist.

MoonSwatch

- Wertentwicklung



- Angebot & Nachfrage

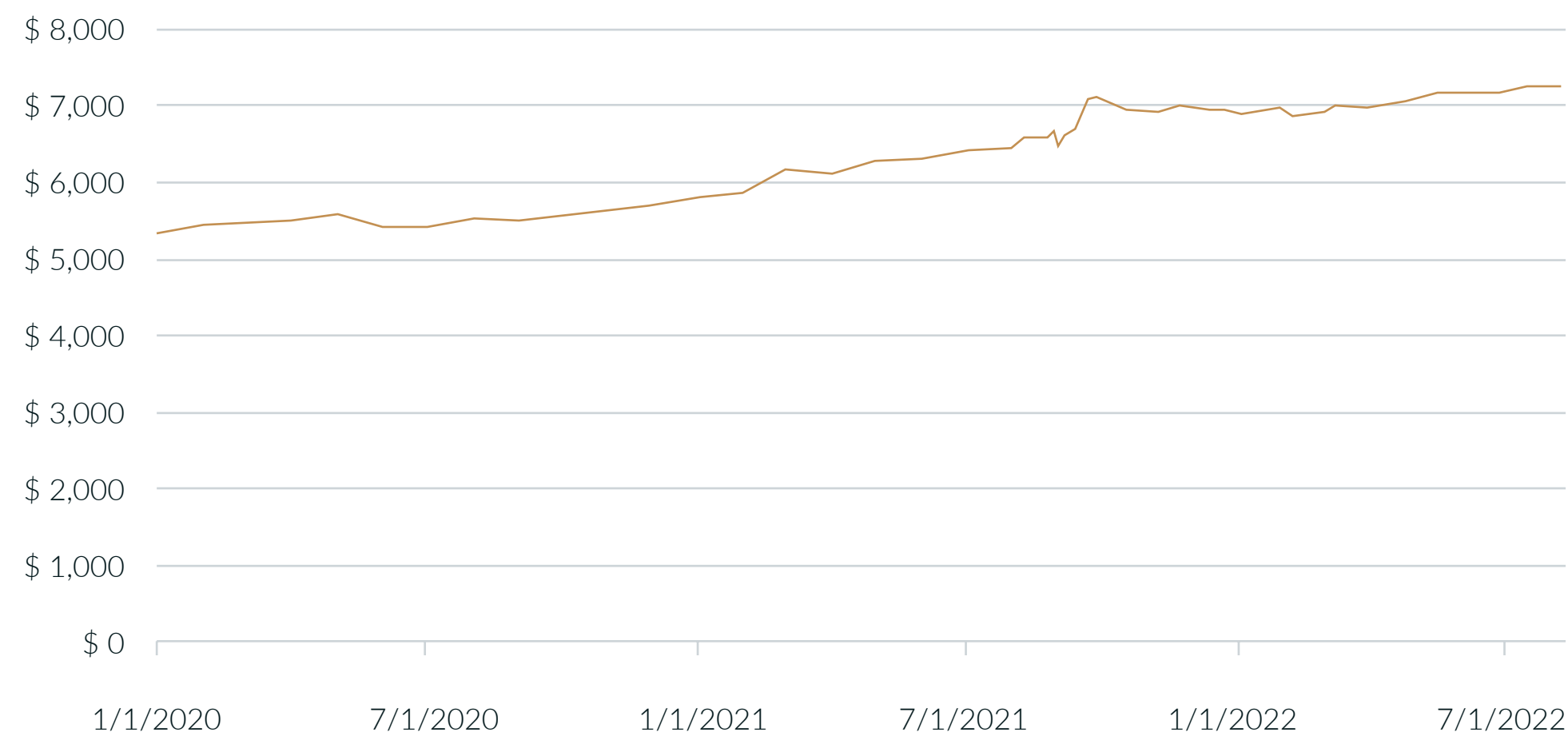


Was ist aus dem MoonSwatch-Hype geworden?

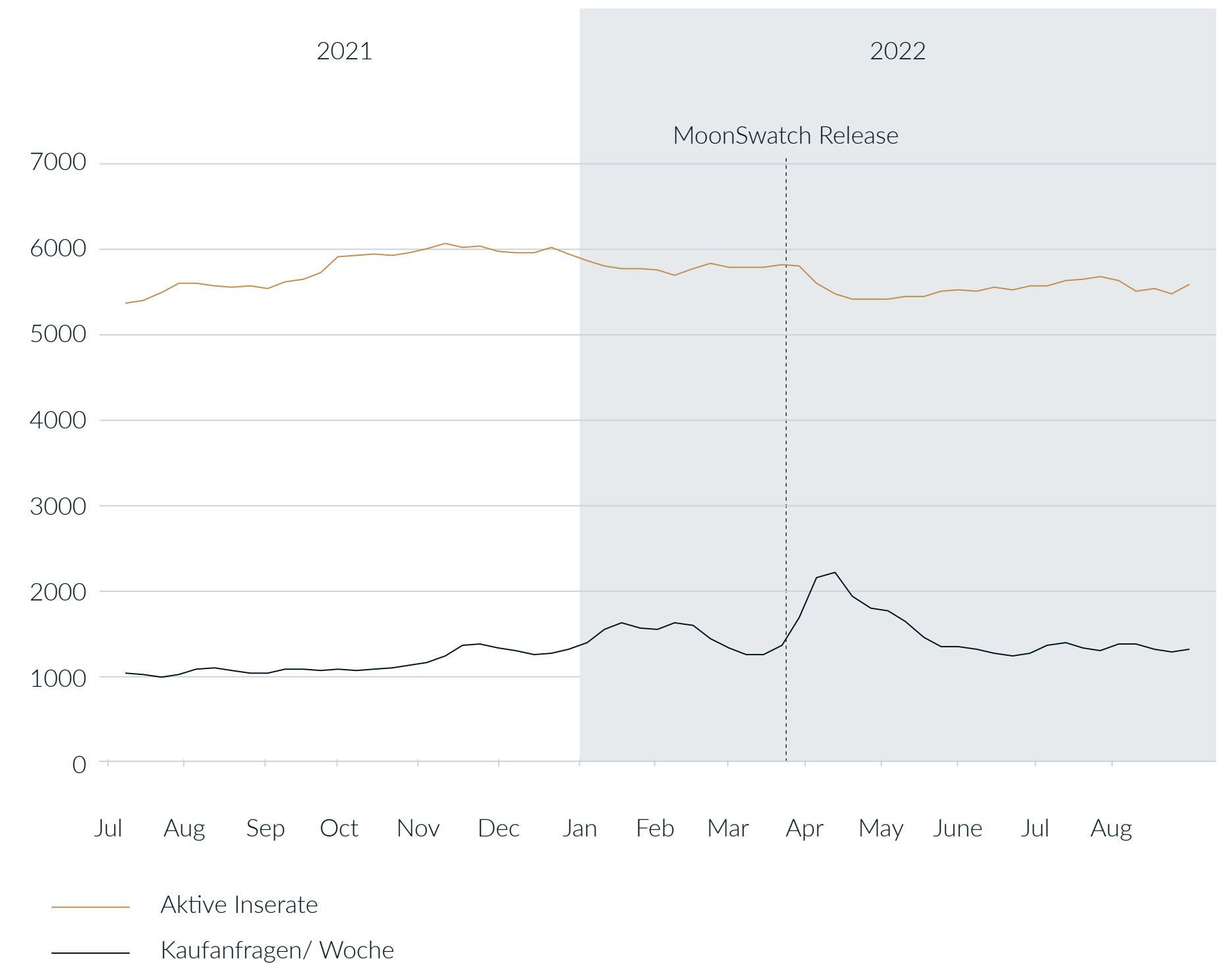
Das Original, die Omega Speedmaster, zeichnet sich im Gegensatz zur MoonSwatch durch eine äußerst stabile Wertentwicklung aus.

Omega Speedmaster

- Wertentwicklung



- Angebot & Nachfrage





FUN

Frauen kaufen teurere Uhren

- Frauen bezahlen durchschnittlich 4.110 Euro pro Uhr. Männer dagegen bestellen Zeitmesser für 3.600 Euro bei Chrono24.

„Mission to Neptune“ erlebt blaues Wunder

- Als einziges Modell der MoonSwatch-Serie sind die Verkaufspreise für die „Mission to Neptune“ **stark gestiegen**. Fast doppelt so viel wie noch vor drei Monaten kostet der Zeitmesser mittlerweile. Grund dafür ist die **dunkelblaue Farbe**, die auch gern einmal das Handgelenk **färbt**. Deswegen hatte Swatch den **Verkauf der Uhr zwischenzeitlich eingestellt**, was nach wie vor zu einem stark eingeschränkten Angebot führt. **Auf Chrono24 ging die „Neptune“ mit Abstand am seltensten über die Theke.**

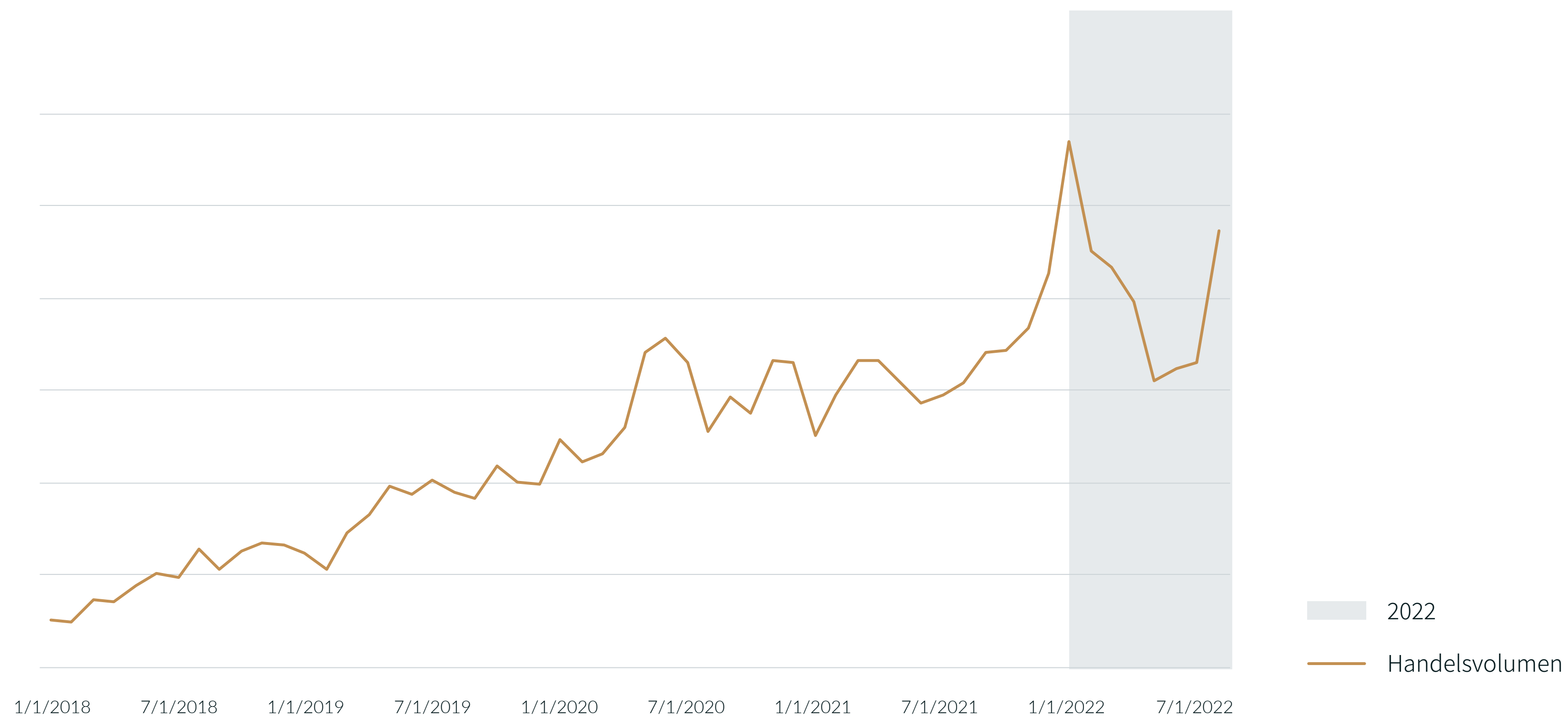
Funfacts

**Für welche Marken interessieren
sich junge Uhrenliebhaber?**

Kaufen junge Uhrenliebhaber immer mehr Uhren?

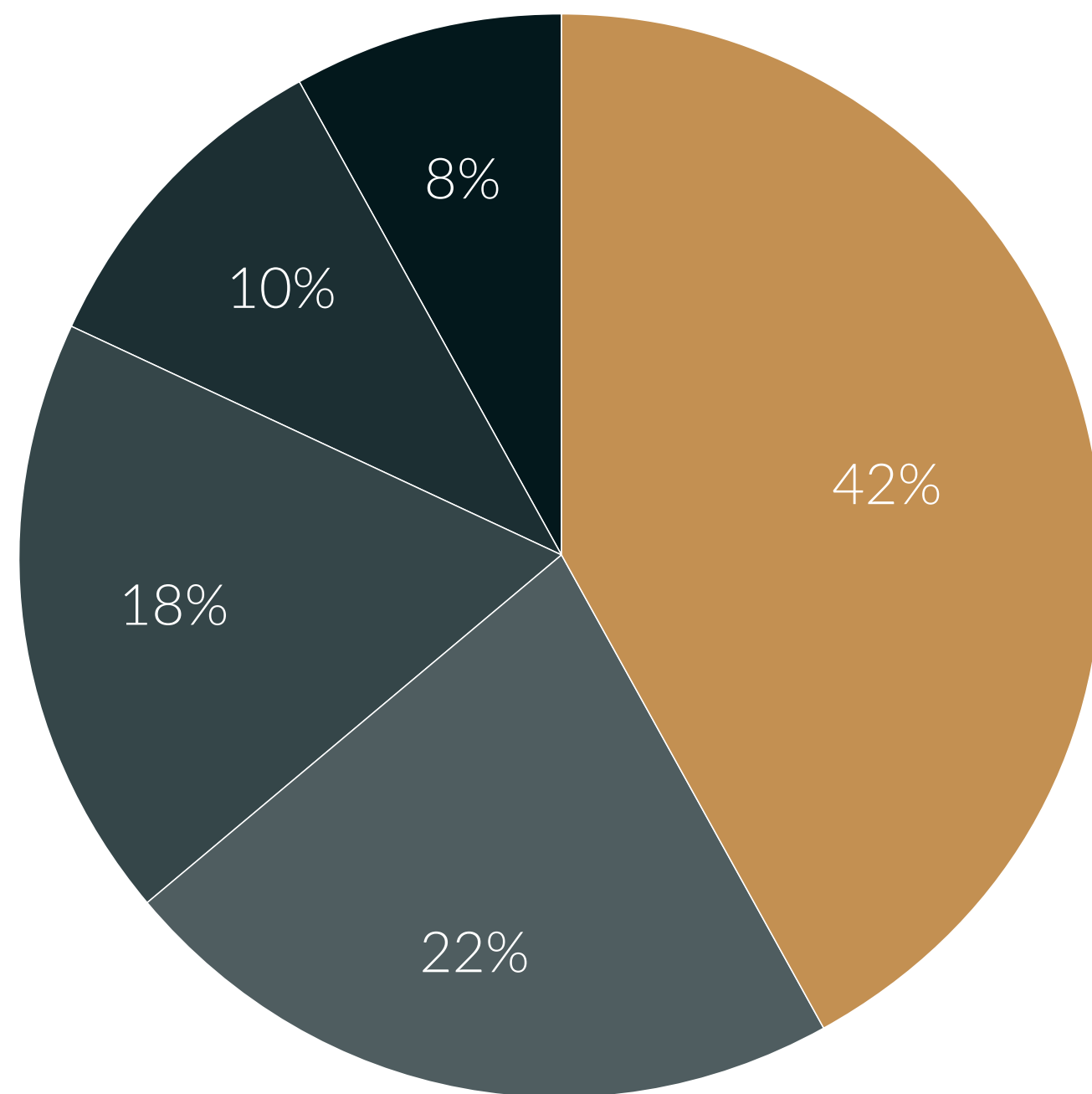
Käufer zwischen 18 und 34 Jahren geben immer mehr Geld für Uhren aus.

Handelsvolumen



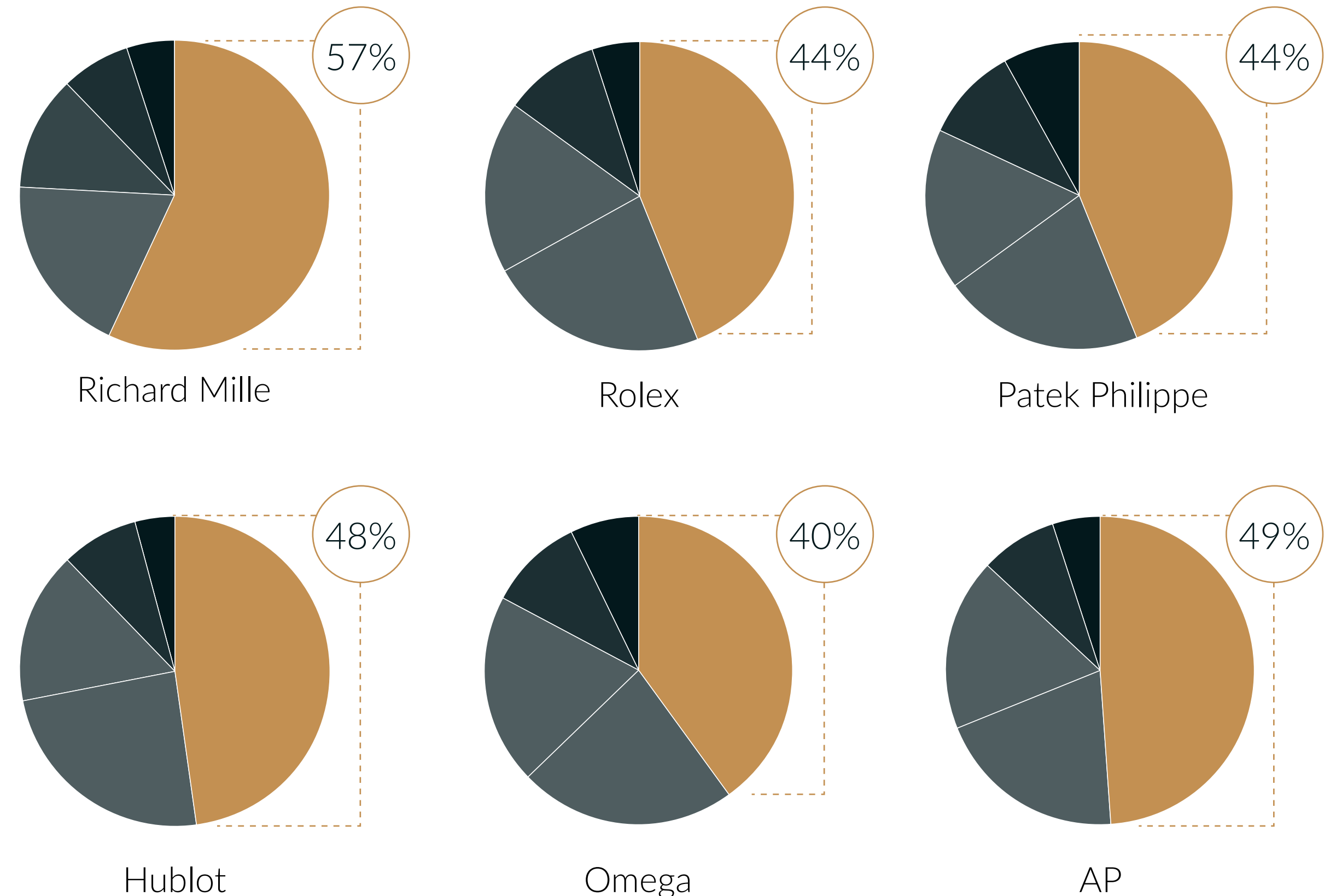
Wie sehr interessieren sich junge Käufer für die unterschiedlichen Uhrenmarken?

Junge Nutzer stellen überdurchschnittlich viele Kaufanfragen zu Inseraten der Marken Richard Mille, Hublot und Audemars Piguet.



Durchschnittliche Altersgruppenverteilung der Kaufanfragen auf Chrono24

- 18 bis 34-Jährige
- 35 bis 44-Jährige
- 45 bis 54-Jährige
- 55 bis 64-Jährige
- +65-Jährige



Vielen Dank!

Sie möchten noch mehr Details zu den aktuellen Entwicklungen auf dem Uhrenmarkt erfahren?

Chrono24 Gründer und co-CEO **Tim Stracke** steht gerne für ein Interview mit Ihrem Magazin bereit.



Interviewanfragen an:
Thomas Gronenthal
tel. +49 (0) 611 973 15-0
email: thomas.gronenthal@euromarcom.de



Allgemeine Presseanfragen an:
press@chrono24.com